

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 3

Naturwissenschaften – Bäume – die größten Pflanzen der Welt

Nicole Borgmann



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Bäume – die größten Pflanzen der Welt

Ziele:

- Achtung vor Pflanzen als Lebewesen gewinnen
- Sinne schärfen
- Aufbau des Baumes kennen
- Kriterien der Unterscheidung von Pflanzen kennenlernen
- Einsicht in die Zusammenhänge der Natur gewinnen

Förderschwerpunkte:

- Sachkompetenz: Natur und Umwelt
- Methodenkompetenz: Beobachten, Vergleichen, Malen

Anspruch:

- Wahrnehmung

Alter der Kinder:

- mittel

Anzahl der Kinder:

- 2 bis 6 Jahre

Räumliche Voraussetzungen:

- 8 bis 10 Kinder

Materialien:

- Wald und Wiesen

Kosten:

- vor den jeweiligen Angeboten angegeben

Vorbereitung:

- gering bzw. je nach Bestand der Einrichtung

Durchführungszeit:

- ca. 30 Minuten

- ca. 120 Minuten

Auf den nächsten Seiten werden wir uns die Bäume des Waldes einmal ganz genau mit unserem Forscherauge anschauen. Die Botanik definiert Bäume als ausdauernde und verholzende Samenpflanzen, die eine dominierende Sprossachse aufweisen, die durch sekundäres Dickenwachstum an Umfang zunimmt. Diese Merkmale unterscheiden einen Baum von Sträuchern, Farnen, Palmen und anderen verholzenden Pflanzen (*vgl. de.wikipedia.org/wiki/Baum*).

Als Wald im Sinne des Bundeswaldgesetzes gilt übrigens jede mit Forstpflanzen bestückte Grünfläche. Auch Lichtungen und Waldwiesen gehören nach diesem Gesetz zum Wald.

Vorbereitung:

- Materialkorb für den Einstieg bereitstellen (Inhalt: Blätter, Zweige, Früchte des Waldes).
- Moderationsbogen für den ersten Teil mit einem gezeichneten Baum anfertigen.
- Packliste für den Waldausflug vorbereiten (Seite 27).
- Verschiedene Baumrinden sollten entweder als Foto oder Original bereitgelegt werden.

Einstimmung:

Ich habe euch etwas mitgebracht von einem Ort, an dem ganz viele Bäume wachsen.



Nase

Jetzt kommt es auf eine feine Nase an, was könnt ihr riechen?

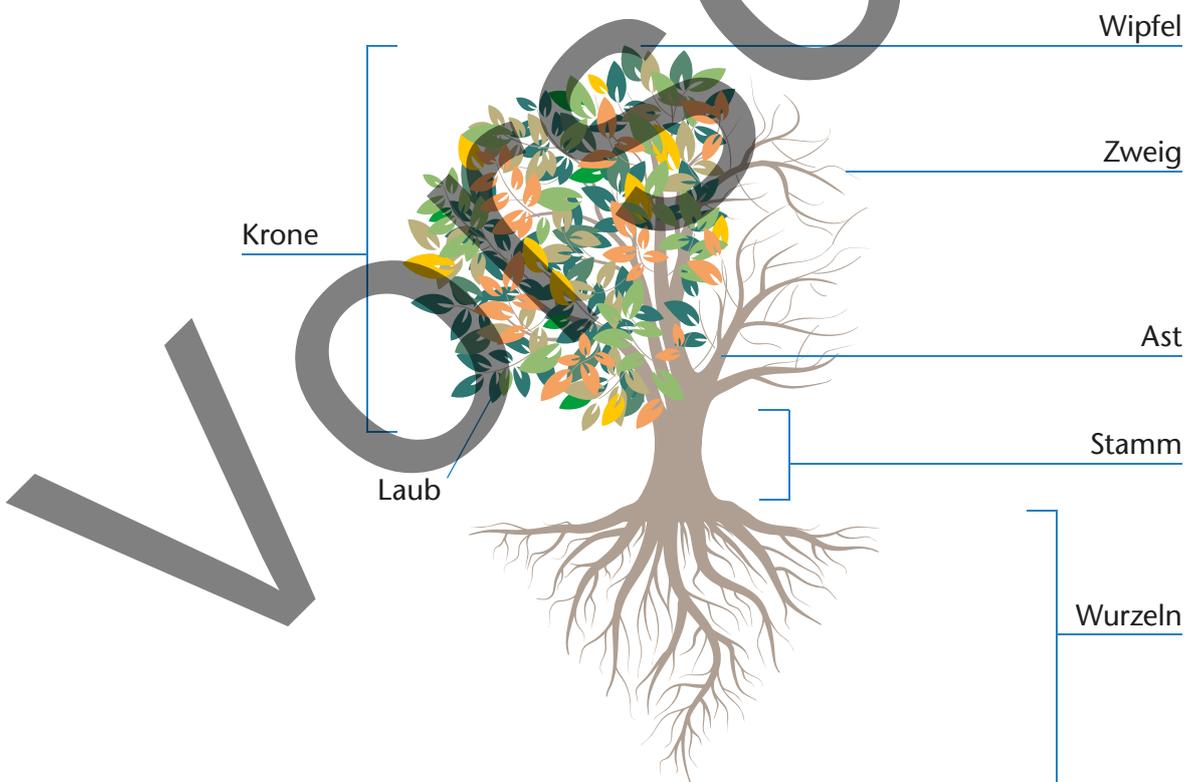
Zuerst müssen die Spuren gelegt werden. An drei bis vier Bäumen werden dafür ein paar Tropfen Backaroma auf Reichhöhe auf die Rinde aufgetragen. Die Kinder haben in dieser Zeit die Augen verbunden oder halten sie zu. Dann müssen sie die Bäume erschnüffeln.

Über dieses Spiel wird folgendes Wissen vermittelt: Tiere im Wald finden sich über Duftspuren wieder. Ameisen zum Beispiel erkennen sich am Duft.

Augen

Mit unseren Augen wollen wir uns einmal mit dem Aufbau des Baumes beschäftigen.

Jeder Baum besteht aus Wurzeln, Baumstamm und Baumkrone mit Laub- oder Nadelblättern. Schaut euch einmal die Bäume an, stimmt das Gesagte?



Versucht jetzt einmal selbst, einen Baum bestehend aus Wurzeln, Stamm und Krone zu malen.